

(B 2), die Hss. B 1. C 1. 2 haben dafür 'gloriosa' (richtig), aber während B 1. C 1. 2 wie Peut. 'monimenta' bieten, hat B 2 allein 'monumenta'¹. Aber B 2 schliesst garnicht mit diesen Worten, sondern da folgen noch einige aus Frutolfs Chronik entlehnte Zeilen; kein Anzeichen verrät da, dass hinter 'monumenta' ein Einschnitt zu machen ist, nie hätte jemand erraten können, dass der Widukind-Text mit diesem Wort tatsächlich schliesst. Dann kann also die Peutinger-Hs. doch wohl nicht Abschrift der Ed. princeps sein? Nein, aber sie steht ihr am nächsten.

Sie hat gar keine Kapitelteilung, die sich wie die Kapitelverzeichnisse vor jedem der drei Bücher nur in den Hss. C 1. 2 findet, sondern jedes der drei Bücher ist — mit Ausnahme der drei Prologe — ganz ohne Absatz in fortlaufenden Zeilen geschrieben, und so auch die Ed. princeps gedruckt. Aus diesen Feststellungen (Ende und Fehlen der Kapitelteilung) ergibt sich schon, dass Peut. zur B-Klasse gehören muss, und in der Tat bietet sie überall den B-Text, namentlich da, wo A und C von diesem ganz abweichen, I, 22 in der Erzählung von der Ueberlistung des Grafen Adalbert durch den Erzbischof Hatto, III, 2 in dem Bericht über König Ottos I. Heer in dem Feldzuge gegen Frankreich, wo auch die Stelle über den Abt Bovo von Corvey wie in B 1. 2 (nicht in A) steht, und sonst durchweg.

Vor dem ersten Kapitel des I. Buches hat die Peutinger-Hs. die Ueberschrift: 'Incipit Liber I. Gestorum Saxoniorum', ähnlich wie A und C 1: 'Inc. I. primus [rerum²] gestarum Saxoniarum', während Frecht da eine von ihm selbst zurecht gemachte Ueberschrift eingesetzt hat, B 1 und C 2 gar keine bieten. Die Unterschriften hinter den Büchern fehlen in Peut., aber vor dem Prolog des II. Buches steht da genau wie in B 2: 'Epistola Ad Reginam', während die andern Hss. ganz andere Ueberschriften bieten. Dagegen vor dem I. Kapitel dieses Buches hat Peut. wie A. C 1 die Ueberschrift: 'Incipit liber secundus', während da B 2 wiederum eine von Frecht selbst willkürlich eingesetzte längere Ueberschrift bietet³. Vor dem Prolog zum III. Buch hat Peut. die Ueberschrift: 'Item. Epistola ad Reginam M.' und nähert sich

1) Wiederum aber Peut. und C 1 'saeculis', B 2 'seculis', B 1. C 2 'seclis'. 2) So nur C 1, leerer Raum dafür in A. 3) B 1 und C 2 haben da wieder keine Ueberschrift.